Jos. D Mickley
927 355 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 44. Mittwoch, den 15ten Januar, 1862. Jahrgang 35.

Assignie-Verkauf

von schätzbarem liegendem und persönlichem Eigenthum.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 25sten Januar 1862, auf dem hiernach benamten Eigenthum, nämlich:

Ein gewisser Strich Land,

gelegen in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, nahe dem Fuße des blauen Berges; enthaltend 38 Acker, mehr oder weniger; gränzend an Länder von Benjamin Hartline, Balliet und Bruder und Joshua Schleicher. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein zweistöckigtes Steinernes

Wohnhaus,

30 bei 26 Fuß, eine steinerne Scheuer, 50 bei 34 Fuß, ein Blockstall, ein Främstall und andere Außengebäude. Ein guter Brunner befindet sich darauf und zwar nahe am Hause und ein anderer nahe der Scheuer. Etwa 15 Acker davon ist unter guter Cultur, meistens Schwamm und der Rest ist Holzland.

Es ist dies das liegende Eigenthum des John Kreitz, von besagtem Taunschip und Caunty.

Henry Kuntz,
Tilghman Yehl,
Assignie von John Kreitz.

Zur nämlichen Zeit und Ort,

soll auch noch öffentlich verkauft werden, nämlich: Eine Gray-Mähre, ein 1-gäuls Wagen mit Body, Pferdegeschirr, Sperr und andere Ketten, ein Tisch, Stühle, ein Ofen, 3 Better und Bettstellen, ein Bureau, und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Auswartung am Tage des Verkaufs.

Meno George, Auctioneer.

Januar 8. nq3m

Assignie-Verkauf

Von sehr schätzbarem

Liegendem Eigenthum.

Samstags den 18. Januar nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll an dem Hause von Philip Scherer, in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, das folgende Grundeigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein gewisser Strich Land,

gelegen in besagtem Waschington Taunschip, Lecha Caunty, grenzend an Land von Alfred Hollman, Nathan Eck und Daniel Peter, und an die Straße laufend von Nemansville nach der Lecha Kaft, enthaltend 19 Acker und 158 Ruthen, mehr oder weniger; die Verbesserungen darauf bestehen aus einem

Geräumigen zweistöckigen

Block-Wohnhaus,

Block-Scheuer, Wagenhaus, Schreinerschap, Back ofen und Schweinestall, Schoppen und andere Außengebäude; dabei befindet sich eine Wasserquelle. Die Bauerei ist unter guten Fenzen—davon ist ungefähr 1 Acker Holzland. Ein guter Aepfelbaumgarten mit einer großen Verschiedenheit gezweigter Aepfel befinden sich darauf. Das Land ist in gutem Culturzustand und überhaupt ein sehr wünschenswerthes Grundstück.

Henry Hoffman,
Assignie von Philip Scherer.

Januar 8. nq2m

Soeben publizirt

das

Zweite Heft

Faust's Deutsche Chor-Gesänge.

Mit großer Freude lenken wir die Aufmerksamkeit der Lehrer, Sing-Vereinen und Chören auf das zweite Heft von diesem Werke, welches soeben die Preße verließ. Daßelbe wird von Allen als ein vorzügliches Heft genannt, enthaltend Musik für alle und jede Gelegenheit von Kirchen-Diensten, wie auch schicklich für Concerte.

Musiklehrer werden ein Copie gratis erhalten, wenn dafür Anspruch gemacht wird mit der Absicht es einzuführen.

No. 2—15 Cents per Stück. No. 1 und 2, zusammen gebunden, 30 Cents das Stück.

No. 1 und 2, Extra gebunden, 37½ Cents das Stück. Beim Dutzend wird ein Abzug erlaubt.

☞ Für Faust's Deutsche Chor-Gesänge frage nach bei den Bücherverkäufern in Allentaun.

Januar 8. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Adam Litzenberger, letzthin von Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Henry Litzenberger,
Thomas Litzenberger, } Ex'ors.

Januar 8. nq6m

☞ Nachricht.

Die Unterzeichneten Collektoren sind authorisirt den unbezahlten Tax auf das Assessment No. 1 der „Lecha Caunty gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft" bis den 7ten Februar nächstens, einzunehmen. Nach besagtem Tage muß der Tax nach den Vorschriften des Freibriefes bezahlt werden, welche den doppelten Belauf fordern.

Benneville Yoder,
George Roth, jr.
Levi Lichtenwalter,
D. H. Bastian.

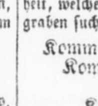
Januar 8. nq3m

Die Rebellion.

Laßt das gute Volk in seiner Macht erwachen und zeigen daß wir werth sind des Erbes der Freiheit, welche Verräther mit frecher Hand zu untergraben suchen.

Kommt, Freunde der Union!
Kommt, Treumänner der Constitution!
Kommt, Verehrer freier Institutionen und freier Regierung!

Komm Einer, kommt Alle, beides Groß und Klein, an das wohlfeile und modige



Hut-, Kappen- und Fur-Emporium,

No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun. Es ist der alte und wohlbekannte Stand, früher Berger und Keck.

Hier könnt ihr beständig finden und kaufen, die wohlfeilsten und modigsten Hüte, Kappen u. Furs in der Stadt oder City. Ich habe soeben in den östlichen Cities den wohlfeilsten Stock von Hüten, Kappen und Furs eingekauft der noch je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde.

Ich verkaufe gegenwärtig Hüte an 50 Cts. bis $1 50, welche früher an $1 bis $2 verkauft wurden; Kappen für Männer, Knaben und Kinder für 20 Cents bis $1, welche früher 25 Cents bis $1 50 kosteten.

Lädies' Furs

sind gegen den frühern Preisen äusserst wohlfeil. Ich habe soeben eine große Auswahl vom neusten Styl erhalten, sämmtlich neue Waaren. Ich lenke die Aufmerksamkeit der Damen besonders auf meinen Vorrath von Furs, indem ich sie mit großer Umsicht auswählte und an herabgesetzten Preisen einkaufte, wodurch ich veranlaßt bin, sehr billig wieder zu verkaufen.

Ich widme auch besondere Aufmerksamkeit dem **Verkauf im Großen.**

Kaufleute werden wohl thun wenn sie bei mir anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, indem ich ihnen Waaren an City Preisen verkaufen kann.

Dankbar für die sehr liberale Unterstützung welche mir während dem verflossenen Jahr zu Theil wurde, hoffe ich auf eure fernere Unterstützung, wenn ich euch wohlfeiler als je die Waaren verkaufe.

Vergesset nicht den alten Standplatz—No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewalt.

October 23, 1861. ngbv

Drug Stohr.

Lawall und Martin.

Wholesale und Retail Druggisten und Chemiker, No. 21 West Hamilton Straße, nahe gegenüber der Oddfellows-Halle in Allentaun Pa.

Haben sich in Gesellschafts-Verbindung gegeben und fühlen sicher durch strenge und billige Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch Halten der besten und frischesten Medizinen, Allen die völlste Befriedigung geben zu können, die sie mit ihrem Zuspruch beehren. Da wir beide Graduirte der Arzeneibereitungskunst sind, so können wir Familien von der Reinheit unserer Medizinen versichern, die wir alle dem Ver. Staaten Pharmakopäe gemäß zubereiten.

Nebst Drugs und Chemikalien verkaufen wir auch alle populären Patentmedizinen, Perfümerien, fancy Artikel, Haaröle, Haar-, Nägel- und Zahnbürsten, Fluid, Alkohol, Camphine, Kohlenöl von der besten Qualität, Kohlenöl-Lampen, (Fluid- und Oel-Lampen werden zum Brennen von Kohlenöl umgeändert,) Mätches Ofenschwärze, Sweetöl, Farbstoffe, Spezereien, etc.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von ärztlichen Verschreibungen gewidmet.

Stohrhalter sind achtungsvoll eingeladen bei uns einen Versuch zu machen, ehe sie in den Cities kaufen, indem wir mit Fabrikanten und Importeurs Einrichtungen getroffen haben, wodurch wir ihnen aufs vortheilhafteste verkaufen können.

Pectoral-Syrup—ein herrliches und wirksames Mittel in Husten und Verkältungen und für Minderung der Auszehrung. Preis 25 Cents die Flasche.

Kopfweh.—Personen die an neuralgischen Schmerzen oder nervösem Kopfweh leiden, erhalten sogleich Linderung durch Gebrauch unseres Cephalic Elixirs: Preis 25 Cents die Flasche.

Familien Haarwasche—zum Reinigen des Kopfes, Entfernung von Grind etc., 12½ Cents per Pack.

Frische Garten-Samen—guarantirt gut zu sein.

Photographische Chemicalien stets vorräthig.

Zahnärzte finden in unserer Apotheke stets einen Vorrath porzellaner Zähne von der vorzüglichsten Verfertigung.

E. D. Lawall,
Dewees J. Martin.

Allentaun, Feb. 27, 1861. ngbv

Gesellschafts-Auflösung.

Die bisher zwischen Joseph Moser und Henry Williams bestehende Geschäftsverbindung, unter der Firma von Moser und Williams das Schiefer-Geschäft betreffend, ist am 2ten December mit beiderseitiger Einwilligung aufgelößt worden.—Alle an besagte Firma schuldige Personen werden hiermit benachrichtiget, innerhalb 60 Tage von besagtem Datum an Henry Williams Bezahlung zu machen, und alle Personen, die noch Forderungen an besagte Firma haben, sind aufgefordert, dieselben innerhalb derselben Zeit einzuhändigen.

Die Geschäfte werden in Zukunft von Henry Williams fortgeführt werden.

Nachricht.

Der Unterzeichnete hat auf Hand eine große Quantität vortrefflicher Dachschiefer, die er zu verringerten Preisen zu verkaufen anbietet.

Henry Williams.

December 11. nq6m

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen.—Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich, Agent.

Die Zeiten! O die Zeiten!

Wundervolles Fehlschlagen in Spekulation!

Joseph Stopp, von diesem Ort, verließ am Montag Abend für Neuyork und Westen, um nach den harten Zeiten zu sehen, indem er so Vieles von denselben hat sagen hören. Aber er sah von dem Norden nach dem Süden, und von dem Osten nach dem Westen hin—und lo! es waren nirgendswo harte Zeiten. Aber ich will Euch sagen was er gefunden hat. Er fand das größte Importinghaus, welches soeben mit $27,000,000 fallirt hat, und kaufte dort für etwas weniger als

$75,823 71 Cents werth Trockenwaaren.

Aber nun sehet wie er verkauft—1000 lange doppelte Broche-Schawls zu $7 das Stück, werth $14—200 verschiedene Styls Blanket Schawls an about halb ihrem wirklichen werth—2000 Kinder- und Misses-Schawls, wohlfeiler als je bekannt in America—14,000 Yards Merinos 1½ Yard breit zu 18¾ Cents per Yard—all Wolle Frensch Merinos zu 37½ per Yard, werth 80 Cents—22,000 Yards baumwollene Caschmeres, doppelte Breite zu 12½ Cents per Yard—herrliche Delains von 12½ bis 15 Cents per Yard—73,000 Yards Alpaccas, Dreck wohlfeil—rother Flannel an 20 Cents per Yard—Cotton Flannel an allen Preißen—25,000 Yards schwarzer fäncy Seide, wohlfeil genug um denselben alle Tage zu tragen—Handschuhe an 2 Cents das Paar, Manns wollene Strümpfe zu 12½ Cents das Paar—schwere Sattinetts zu 31¼ Cents per Yard—Muslins zu 5 Cents per Yard—14,000 Yard Bett-Ticking und Tischtücher, Carpets und Oeltuch, so wohlfeil als je—14,000 Fensterschädes, an halb Preis—100 Setts beste stein-gravirte Disches, weiß und leicht blau, an $3.50 per Sett—Coso wollene Comforts an 8 Cents das Stück und aufwärts—2718 wollene Hords—17 Karrenladungen Kattune an 6¼ Cents per Yard und aufwärts.

Grozeries! Grozeries!

Zucker zu 8 Cents das Pfund—weißer Zucker zu 11 Cents—bester Honig-Syrup-Molasses zu 12½ per Quart—1000 große Säcke Liverpool Salz—und 10,000 mehr Artikel zu verkaufen an

Stopp's wohlfeilem Bargeld-Stohr,

No. 35 West-Hamilton Straße, in Allentaun, Pa.

N. B.—Ich hätte es gelieb't zu sehen, wie harte Zeiten an Stopp's wohlfeilem Bargeld-Stohr ausgesehen hätten. Oh well! Ich stelle mir vor sie würden ausgesehen haben wie „eine Katz auf einem fremden Speicher."

Verlangt.—Ein junger Mann wird sogleich verlangt, um zu helfen diese wohlfeilen Güter zu verkaufen. Persönliche Applikation muß gemacht werden.

December 11. ngbv

Professor De Grath's

ELECTRIC OIL.

Was ist es, daß die Tauben hören und Lahmen gehen macht?

Was ist es, daß das Zahnweh und Ohrenweh von vielen Philadelphiern und Bürger jener Nachbarschaft kurirt hat?

Was ist es, daß Rheumatism kurirt, ohne böse Folgen zurück zu laßen?

Was ist es, daß die gelähmten Glieder wieder zum Leben bringt?

Was ist es, daß den Stickfluß kurirt, jene schreckliche Krankheit, welche Tausende von diesem Lande in die Erde versetzt?

Was ist es, daß Inflamation lindert und hinweg nimmt?

Was ist es, daß Wunden heilt und allen Schmerz wegnimmt?

Es ist Professor Charles De Grath's

Originelles, Aechtes Electric Oil.

Ja, es hat mehr Fälle kurirt, welche man als hoffnungslos betrachtete, als irgend eine andere vorhandene Medizin.

Frage Diejenigen welche daßelbe gebraucht haben. Sie werden auch sagen daß mein Oil Linderung verschafft hat, nachdem alle andere Mittel fehlgeschlagen hatten. Wenn Sie nach Electric Oil fragen, so seid versichert und fragt nach Prof. De Grath's—indem es das einzige ächte Electric Oil ist, das zubereitet wird. Nehme kein anderes, indem alle andere nur nachgemacht sind, und ich will für kein anderes verantwortlich sein, als das worauf mein Name auf den Umschlag geschrieben und zugleich mein Name in das Glas geblasen ist.

Leset Dieses.

Herr Livingston, von Neuyork, der Editor der monatlichen „Law Magazine," hat mir geschrieben, daß er von einem geschwollenem Halse durch eine einzige Applikation geheilt worden sei. — Das Oil wurde ihm durch eine Dame in dem Girard Hause anempfohlen.

Und dieses.

Frau Canman, Coates Straße, oberhalb Ridge Road, rief an, am 14ten Mai, und bezeugte daß das Oil sie von einem Anfall von Neuralgie, Chill und Stickhusten befreit habe.

Hr. Campbell von Montgomery Caunty, Pennsylvanien, kaufte vor einigen Tagen eine Bottel, und sagt daß er das Oil in seiner Familie, gegen geschwollne Drüsen und Geschwülste, die sich gewöhnlich bei Personen einstellen, welche das Scharlachfieber gehabt haben gebraucht habe und er ist der Meinung, daß daßelbe allen andern Mitteln vorzuziehen sei,—und so ist es auch—denn es

Curirt Rheumatism, oft in einem Tage.
Curirt Neuralgia und Zahnweh, in 2 Minuten.
Curirt Krampf im Magen, 5 Minuten.
Curirt Brand und andere Wunden und Quetschungen, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Kopfschmerzen, 15 Minuten.
Curirt Ohrenschmerzen, steifen Hals, Ague, einer Nacht.
Curirt Piles, geschwollene Glands, 10 Tagen.
Curirt Felons, gebrochene Brüste, Salzfluß, 2 bis 6 Tagen.
Curirt Hemorrhage, Scrofula, Absceß, 6 bis 10 Tagen.
Curirt verfrorne Füße und Chilbains, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Ague und Fieber, 1 bis 2 Tagen, und alle nervöse und scrofulöse Anfälle.
Curirt Taubheit in 1 bis 4 Tagen.
Curirt alle Schmerzen im Rücken, Brust etc. in 2 Tagen.

Preis.—25 Cents, 50 Cents und $1 per Bottel, und wird verkauft von allen Druggisten.

Haupt-Depot: No. 217 Süd 8te Straße, Philadelphia, Pa.

☞ Ebenfalls zum Verkauf in Allentaun bei

Lawall und Martin.

December 11, 1861. nq3M

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu machen, zu haben bei

J. B. Moser.

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Ein Conformature.

☞ Sie haben auch soeben ein Patent „Conformature" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

November 20, 1861. ngbv

Schuldeinforderung.

Alle Diejenigen, welche noch schuldig sind an die Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Muthard, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, sei es in Banden, Noten, Buchschulden oder auf irgend eine andere Weise, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei Hrn. Daniel Smith, von besagtem Taunschip, welchen die Erben als ihren Agenten angestellt haben, anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind gleichfalls ersucht ihre Rechnungen wohlbestätigt innerhalb dem nämlichen Zeitraum an besagten Smith für Bezahlung einzuhändigen.

Joseph Muthard,
Polly Witt,
Rebecca Yhrie,
Elisabeth Fenstermacher,
Erben.

December 18. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Trusties über das Eigenthum des Dr. Josiah Kern, und dessen Frau, von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch in den Doktor-Bücher oder auf irgend eine andere Weise an besagten Kern schuldig sind, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an besagten Kern haben mögen, können dieselben ebenfalls innerhalb dem besagten Zeitraume wohlbestätigt einhändigen.

Daniel Stettler,
George Roth, jr.
Trusties von Dr. Josiah Kern und Frau.

December 4, 1861. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Philip Krauß, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Wilson K. Peter,
Wm. F. Mosser, } Adm'ors.

December 4. nq6m

Achtung!

Weisenburg Truppe!

Die Mitglieder der Weisenburg Truppe sind hierdurch benachrichtigt, daß ein Appealgericht für besagte Compagnie gehalten werden soll, auf Samstags den 18. Januar 1862, am Hause von Danl. Bittner, in besagtem Taunschip. Das Gericht wird von 1 bis 5 Uhr dauern, und alle Mitglieder die einrollirt sind, sind ernstlich ersucht beizuwohnen, indem noch nebenbei wichtige Geschäfte zu verhandeln sind. Auf Befehl des Capitäns.

Jonas S. Werly, O. S.

Januar 8. nq2m

Warnung.

An Alle welche die Nächstenliebe vergeßen haben.

Sintemal es Menschen gibt, welche es sich zum Gebrauch gemacht haben, meine Fenzen auf meinem Holzlande, in Weisenburg Taunschip aufzureißen, durchzufahren und mir allerhand Schaden zuzufügen,—so warne ich hiermit Jedermann dies künftighin zu unterlaßen, und im Fall es wieder geschieht, so versichere ich Alle, daß ich mit den Landesgesetzen der strengsten Art gegen sie verfahren werde.

Levi Lichtenwalter.

Treylertaun, Januar 8. nq 3

Französisches Kalbleder von vorzüglicher Güte, Morocco- und Leining-Leder, alle Arten Schuhmacher-Handwerkzeug, Pech Drathgarn und alle zum Schuhmachergeschäft gehörige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

Nachricht

An Alle die es angehen mag!

Ich offerire nun an Kosten-Preisen

$6000

werth von

Erster Claße Cabinetwaaren,

Nun verfertigt und auf Exhibition

an meinem Stohr,

No. 29 West Hamilton-Straße,

Allentaun, Pa.

S. H. Price.

Terms Cash.

October 30, 1861. ngbv

Ein neues

Milliner-Etablisement.

Miß Lizzy E. Metzger,

Bedient sich dieser Gelegenheit, ihren Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt hierdurch die Anzeige zu machen, daß sie

Ein neues Milliner Etablisement

eröffnet hat, und zwar in der West-Hamilton Straße, nur 3 Thüren oberhalb dem „Allen Hotel," und in dem nämlichen Gebäude worin früher die Stohrgeschäfte durch Röder und Lerch betrieben worden sind, oder in dem nämlichen Lokale, in welchem Miß Mary A. G. Stettler, welche bei ihr verbleiben wird, ehedem dieses Geschäft betrieb—allwo sie das Milliner-Geschäft auf eine sehr ausgedehnte Weise zu betreiben gedenkt. Ihr Vorrath

Von Spätjahrs- und Winter-Güter

Ist wahrlich ein herrlicher, und wird nirgendswo in dieser Stadt übertroffen, sowie wird denselben noch dazu ganz ungewöhnlich billig verkaufen. Sie glaubt es hier nicht nöthig zu sein, alle ihre Güter anzuführen — versichert aber daß das Publikum versichert sein darf, daß man bei ihr Alles erhalten kann, wessen man in einem wohl eingerichtetem Bonnet- und Milliner-Etablisement überhaupt nachfacht.

Ihre Preiße sollen jederzeit so nieder, wenn nicht niedriger, als an irgend einem andern Etablisement der Art in Allentaun — und dabei soll ihre Arbeit nicht minder gut und fäshionabel sein. — Sie bittet daher um geneigten Zuspruch.

Lizzy E. Metzger.

October 30. ngbv

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das ganze Stuhlmacher-Geschäft das früher von Reiß und Sieger betrieben wurde nun käuflich an sich gebracht hat, und daß er zukünftlich das gedachte Geschäft auf seine alleinige Rechnung betreiben wird, und zwar an dem alten Standplatze in der West-Hamilton-Straße in Allentaun—und daß sein Stock, den er gegenwärtig auf Hand hat, in der That ein herrlicher ist—bestehend aus allen

Arten Settees,

allen Arten Schaukel-Stühlen,

allen andern verschiedenen Arten **Stühlen,** wie sie nur verlangt werden können—allen Arten Kinderstühlen, etc., welche Artikel alle unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt wurden, und welche er für ihre Güte warrantiren kann, und welche er an sehr billigen Preißen absetzen wird.

Dankbar für früherhin unter der alten Firma genossene Kundschaft, wird er sich stets bestreben alle Diejenigen vollkommen zu befriedigen, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden.

Reuben Sieger.

December 18. nq3m

AMERICAN CYCLOPÆDIA.

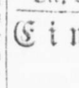
Die respektiven Unterschreiber zu diesem herrlichen Werke werden hierdurch benachrichtiget, daß der 13te Band bereits erschienen, bei uns eingetroffen ist, und daß sie denselben nun abholen können. Je mehr wir dieses Werk untersuchen, desto mehr überzeugen wir uns, daß daßelbe ein unentbehrliches und wohlfeiles ist, und daß daher noch mehr Unterschriften darauf in unserer Umgegend erlangt werden sollten. Wer noch darauf subscribiren will der spreche vor bei

Guth und Helfrich.

Dec. 25, 1861.

Ein Stohrhaus

zu verlehnen.



Der Unterzeichnete wünscht sein Stohrhaus in Hockendauqua, Lecha Caunty, an ganz vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen. Zu dem Stohrhaus gehört auch eine geräumige und angenehme Wohnung. Es ist dies einer der besten Stohrständs im Caunty und Lehnslustige werden wohl thun sogleich vorzusprechen, in Allentaun, bei

George Seipel.

Dec. 25. nbv

Kleider machen Leut'.

Ein großes Schoh in Allentaun!

Neue Waaren für Spätjahrs und Winter-Kleider!

Schnurman und Neuhards großes Managerie ist wieder—nicht mit lebendigen Thieren—mit einer ungemein großen neuangekommenen Sendung von Sehenswürdigkeiten ausstaffirt werden.—Der Eintritt ist frei, und darin kann man sehen:

1500 Sack-Röcke; 2000 Frack-Röcke; 1500 Ueberröcke; 2000 Paar Hosen; 2000 Westen,

Von allen Farben und Preisen, beste Arbeit und nach den neuesten Fäschens. Was noch das Beste ist, unter diesen tausenderlei Kleidungsstücken befinden sich auch noch die folgende und vielgesuchte Artikel, die nirgends sonstwo zu haben sind als in dem großen Kleider-Managerie von Schnurman und Neuhard, nämlich: Die weltberühmte Lincoln-, Douglas-, Breckinridge- und Bell-Röcke, Hosen und Westen.—Selbst ein Buchanan-Mann können wir in eine Suit Kleider stecken, daß er so gut ausguckt wie der alte „Buck" selbst. Da sieht man ebenfalls ein unvergleichlicher Haufen vom feinsten und besten Tuch—Englisches, Deutsches und Französisches—und wer es vorziehen sollte, sich seine Kleider anmessen zu lassen, der wird gleichfalls auf eine superfeine Weise bedient werden, an Preisen worüber sich die ganze Welt erstaunt.

Da sieht man vom besten und schönsten Cassinet, von 25 bis 50 Cents die Yard;—und das ist doch wahrhaftig billig genug.

Nun kommt Alle, und urtheilet für Euch selbst—wie gesagt, so gethan — ihr werdet finden daß ihr euch suiten könnt wie ihr es wünscht.

Unser Waarenlager ist gerade der

Odd-Fellow-Halle

gegenüber, allwo der alte Heinrich und sein Pärtner Charles, immer bereit sind alles zu thun um ihren Customers volle Satisfaction zu geben.—Niemand braucht zu kaufen, der nicht will,—da aber die Kleider alle vom besten Stoff ausgemacht sind, und die Preise so ungemein nieder so hat noch Keiner ihr Managerie verlassen, ohne sich eine Suit gekauft zu haben—bereits sagen die Leut daß Schnurman und Neuhards Stohr der beste und wohlfeilste ist, den man in Allentaun antreffen kann, und was alle Leut sagen, muß auch wahr sein.

In Schnurman und Neuhards Waarenlager-Managerie kann man eine Suit Kleider, von Kopf bis zu Fuß billiger kaufen als in irgend einem andern Kleiderstohr im Lande von Wilhelm Penn, und daher ist es auch daß ihre Kunden so zahlreich sind, und für wenig Cash so gut gekleidet werden können. Dankbar und so weiter verbleiben wir eure wohlfeile Kleiderhändler

H. Schnurman,
Charles Neuhard.

☞ Vergeßt den Ort beileibe nicht—er ist gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, Allentaun.

Allentaun, Sept. 19. ngbv

Etwas Neues und

Kein Humbug!

Probire es und du wirst befriedigt sein.

Der berühmte Vegetablische

Hunter-Syrup.

Dieser berühmte Syrup curirt alle Arten von Auszehrung, Pulmonary Krankheiten, Pleurisy, und überhaupt alle Krankheiten die ihre Entstehungen in Verkältungen haben. Es ist der beste Syrup für Auszehrung der je erfunden wurde.

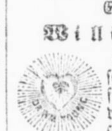
Anweisungen: Erwachsene Personen ein Eßlöffel voll vor dem Morgenessen, und ein Eßlöffelvoll des Abends beim Zubettegehen. Kinder ein Theelöffel voll. Zubereitet und verkauft von Daniel Reiper, Allentaun, Pa.

December 18 ngbv

Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.



Dieser geheime Leitfaden zur Courtschip, Liebe und Heirath, mit den zufälligen Krankheiten der Jugend, des Mittel-Alters und des Alters selbst, gibt zugleich Licht und Schatten von dem verheiratheten Leben, den Freuden und Trübsalen, Hoffnungen, Befürchtungen und Widerwärtigkeiten. Laße alle verheirathete Menschen, oder solche die zu heirathen gedenken—denen aber noch eine kleine Hinderniß im Wege ist—dieses Buch lesen. Laßet jeden jungen Mann und Frauenzimmer im Lande es lesen. Es ist voll von Stichen und gibt Aufschluß über Geheimniße, die ein Jeder wißen sollte. Ein wenig Kenntniß beim Anfange kann eine Welt voll Trubel verhüten.

Schicke für ein Copie (25 Cents eingeschloßen an Dr. William Young,

No. 416 Spruce Straße, Philadelphia,

April 27, 1860. na13

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Reuben Reiß, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Joseph Weiß, Adm'or.

Allentaun, December 18, 1861. nq6m

Etwas für Schullehrer.

Ein neues kleines Gebetbuch für die Lehrer und Schüler in Wochenschulen, ist soeben von Pfarrer Brobst herausgegeben worden und im Buchstohr zum „Patriot" zu haben.—Preis 8 Cents einzeln und 72 Cents das Dutzend: Daßelbe kann für 2 Cents durch die Post bezogen werden.

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, ist eben erhalten und wieder zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.

Dr. Wm. F. Danowsky's

Apotheke.

No. 87 Ecke der Neunten und West-Hamilton-Straße, 2 Thüre oberhalb Biery's Liquor-Stohr, Allentaun.

In den europäischen Schulen der medizinischen und Pharmazentischen Fakultäten erzogen, und ein Mitglied der Philadelphia medizinischen Schule, fühle ich mich fähig allen Ansprüchen von Aerzten, Stohrhaltern und Privat-Leuten entsprechen zu können, und schmeichle ich mich mit der Hoffnung vom Publikum unterstützt zu werden, da ich meine Medizinen alle nach den neuesten Erfindungen und streng nach den Ver. Staaten und europäischen Pharmakopeen zu bereiten gedenke. Rezepte und Bestellungen von Aerzten werden aufs pünktlichste durch sachverständige Apotheker ausgeführt werden.

Neben Droguerien und chemischen Artikeln werden zum Verkauf gehalten: Alle populären Patent-Medizinen, Perfumerien, Fäncy Artikel, Haaröl, Zahnbürsten, Fluid, Alcohol, Camphin, Kohlenöl, bester Qualität Kohlenöl-Lampen, Mätches, Ofenschwärze, Gewürze u. s. w.

Ebenfalls zeige ich an, daß ich durch eine vierzigjährige Erfahrung in den Stand gesetzt bin Erleichterung oder Heilung in der Fallsucht (Epilepsia) und nervösen Krämpfen zu geben.

Dr. Wm. F. Danowsky,

Gemeinsamer Arzt in Deutschland und Mitglied der medizinischen Schule in Philadelphia zeigt seinen alten Kunden und Freunden an, daß er sich wieder für immer in Allentaun ansäßig gemacht hat. Seine Office ist in seiner Apotheke wo er allen Kranken, besonders chronischen, diejenige Hülfe wird angedeihen lassen die ihm eine vierzigjährige Praxis und die rationelle Medizin gelehrt hat.

Wm. F. Danowsky, M. D.

Allentaun, Mai 8, 1861. nq3M

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlößer, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlensiebe, Kohlerschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckeneisen, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Perfumerien, Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtspulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachesaamen, viel besser als von ausländischem Flachesaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Bonnet-Boxen.

Die Unterzeichneten haben soeben zum Verkauf erhalten, eine herrliche Auswahl Bonnet-Boxen—ein solches Assortement wie noch nie ehedem eins in Allentaun angetroffen wurde—und laden daher Näherinnen, Milliner, Kaufleute u. s. w. ein bei ihnen vorzusprechen, wenn sie Bärgains machen wollen—denn ihre Preiße sind ganz ungewöhnlich billig.

Guth und Helfrich.

Billiger Kalk für Cäsch.

Die Unterzeichneten machen hiermit dem Publikum die Anzeige, daß sie von jetzt an täglich 500 Buschel vom besten Schlät-Kalk brennen, an ihren Oefen in Nord-Wheithall, Lecha Caunty, den sie zu 6½ Cents das Buschel für Baargeld verkaufen.

David Schaadt.
Charles Schaadt.

November 27. nq3m

Billiger Kalk für Cäsch.

Der Unterzeichnete, macht hiermit dem Publikum die Anzeige, daß er von jetzt an täglich 500 Buschel vom besten Schlät-Kalk brennt an seinen Oefen in Nord-Wheithall, Lecha Caunty, den er zu 6½ Cents das Buschel für Baargeld verkauft.

Elias Falk.

November 27. nq3m

Der Bodugger.

Der Bodugger, oder Sturm-Entdecker, soeben patentirt, ist etwas gänzlich Neues, und niemals zu Agenten offerirt worden, welche nun überall verlangt werden. Volle Besonderheiten werden postfrei gesandt.—Addreßire:

Shaw und Clark,
Biddeford, Maine.

März 6, 1861. na13

100,000 Pfd. Wolle.

100,000 Pfund Wolle wird sogleich verlangt und wofür Bargeld bezahlt wird, an den Moravian Wollen-Mühlen zu Bethlehem, Pennsylvanien, bei

Lewis Doster.

October 16. ngbv

Joel Y. Schultz's

Indigo-Blau,

Ist beim Großen und Kleinen, ganz wohlfeil zu haben in dem Buchstohr von

Guth und Helfrich.